

BM Böhling berichtet über den Grundsatzbeschluss zum Neubau der Turnhalle Glarum. Es wurden bereits 40 m² mehr Gerätefläche, als jetzt vorhanden sind, eingeplant. Er weist auf ein Schreiben und einen Termin Vorort mit dem Verein hin, bei dem über die räumliche Situation gesprochen wurde. Somit entstand der Vorschlag der Verwaltung, eine zusätzliche Ebene für 49.000 Euro einzubauen. Der vom TuS Glarum favorisierte Anbau würde Kosten von ca. 120.000 Euro verursachen. Im Gespräch machte BM Böhling den Vorschlag, dass der TuS Glarum die Maßnahme in Eigenregie, unter Inanspruchnahme der Sportförderung durch den LSB (neuen Sportförderrichtlinien), durchführt. Der Verein könne sich dies vorstellen, so Böhling.

RM Masemann stellt den folgenden Antrag für die SDP-Fraktion:

Die Erweiterung eines zweiten Geräteraumes an der schulabgewandten Seite wird durchgeführt, unter der Voraussetzung, dass eine Förderung über den Landessportbund von mindestens 50 % erfolgt und der TuS Glarum den notwendigen Eigenanteil von 10 % erbringt. Haushaltsmittel werden im Haushalt für 2021 zur Verfügung gestellt.

Punkt zwei des Beschlussvorschlages entfällt dementsprechend.

RM Striegl weist auf eine Kooperation des TuS Glarum mit der „Aktion Mensch“ hin. Es werden Menschen mit einer Benachteiligung gefördert, hierfür muss zusätzliches Material angeschafft und gelagert werden.